

Das kleine Virus Corona
Wie die Kinder geholfen haben es zu besiegen

PÄDAGOGISCHES
BEGLEITMATERIAL
"Das kleine
Virus Corona"



Inhaltsverzeichnis

Über das Buch	1
Ausmalbilder	2
Held*innen-Puzzle	4
Infoseite 1 für Pädagog*innen	6
Held*innen aus Märchen und Geschichten	7
Held*innen aus der Geschichte und von heute	9

Infoseite 3 für Pädagog*innen	18
Held*innen-Rezept	19
Held*innen-Zeitkapsel	20
Held*innen-Telefon	21
Geheimschrift	22

Infoseite 2 für Pädagog*innen	11
Held*innen-Eigenschaften	12
Held*innen-Steckbrief	13
Ich als Held*in	14
Held*innen-Maske	16
Held*innen-Alltag: "Jeden Tag eine gute Tat"	17

Infoseite 4 für Pädagog*innen	23
Fragenkatalog	24
Held*innen-Geheimtip gegen Einsamkeit	25
Brief- und Malvorlage	26
Wurf- und Fragerunde	28
"Hilf den Wissenschaftler*innen"	29
Urkunde für die Kinder	30
Über das Buch und die Mitwirkenden	31
Andere Corona-Bücher im Goldblatt Verlag	32

Das kleine Virus Corona

Wie die Kinder geholfen haben es zu besiegen

Über das Buch



von Marie Franz
Illustrationen von Daniela Spoto
ISBN 978-3-9818375-6-8

„Das kleine Virus Corona“ würdigt die wichtige Rolle der Kinder in der Pandemie, denn durch all ihre Entbehrungen tragen sie einen bedeutenden Teil dazu bei, das Virus zu besiegen.

Dieses Mutmach-Buch zeigt Kindern, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freundschaft sind und wie viel man schaffen kann, wenn man gemeinsam nach Lösungen sucht und diese dann umsetzt.

Dieses Bilderbuch eignet sich auch wunderbar für die pädagogische Arbeit in Kitas oder Schulen.

In einem Nachwort der Diplom-Psychologin Sylvia Kresse erfahren Erwachsene, wie man Kinder bestmöglich durch Krisenzeiten begleitet.

Durch das rückblickende Erzählen bekommen die Kinder die Gewissheit, dass sie bald wieder in ihr gewohntes Leben zurückkehren – auch wenn ihr Alltag derzeit noch vom Coronavirus bestimmt wird.

Sie erfahren Halt und Zuversicht und werden es mit späteren Generationen durchblättern, um ihnen zu zeigen: "Guckt mal, so war das."

Dieses Buch ist allen Kindern gewidmet, die die Heldinnen und Helden dieser wahren Geschichte sind.

Texteigenschaften

Genre: kindgerechtes Sachbuch
(erzählende Literatur)

Altersempfehlung: 4 - 12 Jahre

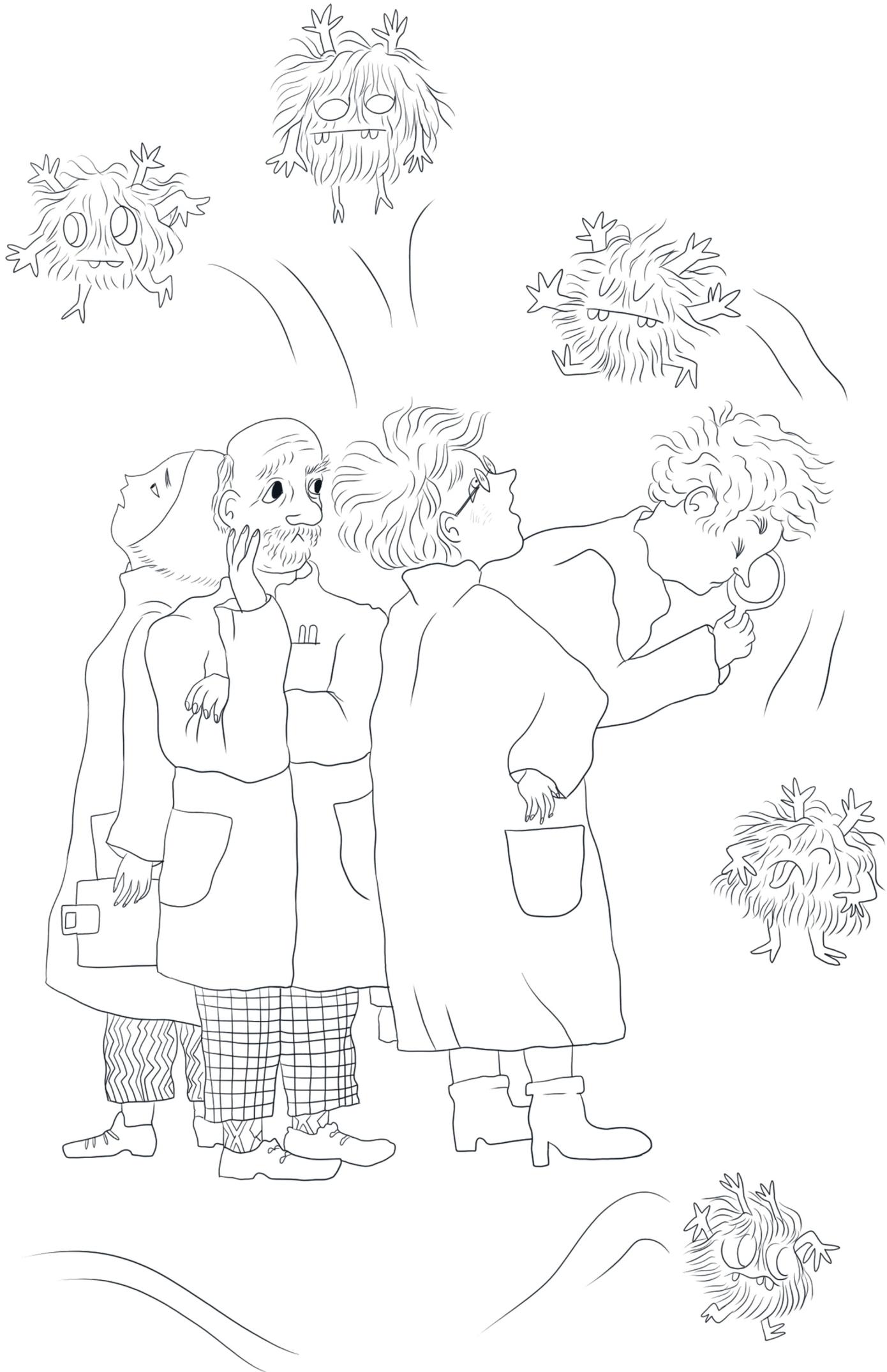
Themen: Coronavirus, Gefühle, Held*innen, Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freundschaft

Botschaft: Eine schwierige Situation können wir gemeinsam meistern!

- sensibilisiert für ein angemessenes Verhalten in schwierigen Zeiten
- motiviert zum Einhalten von Regeln im Sinne der Gemeinschaft unter ungewöhnlichen Bedingungen
- hilft bei der Bewältigung von Ängsten und fördert positives Denken
- stärkt das Verantwortungsgefühl von Kindern und würdigt ihr Verhalten
- unterstützt Kinder dabei, die Corona-Pandemie für sich einzuordnen und zu verarbeiten

Das kleine Virus Corona

Wie die Kinder geholfen haben es zu besiegen



Das kleine Virus Corona

Wie die Kinder geholfen haben es zu besiegen



Held*innen - Puzzle

Das brauchst du dafür:

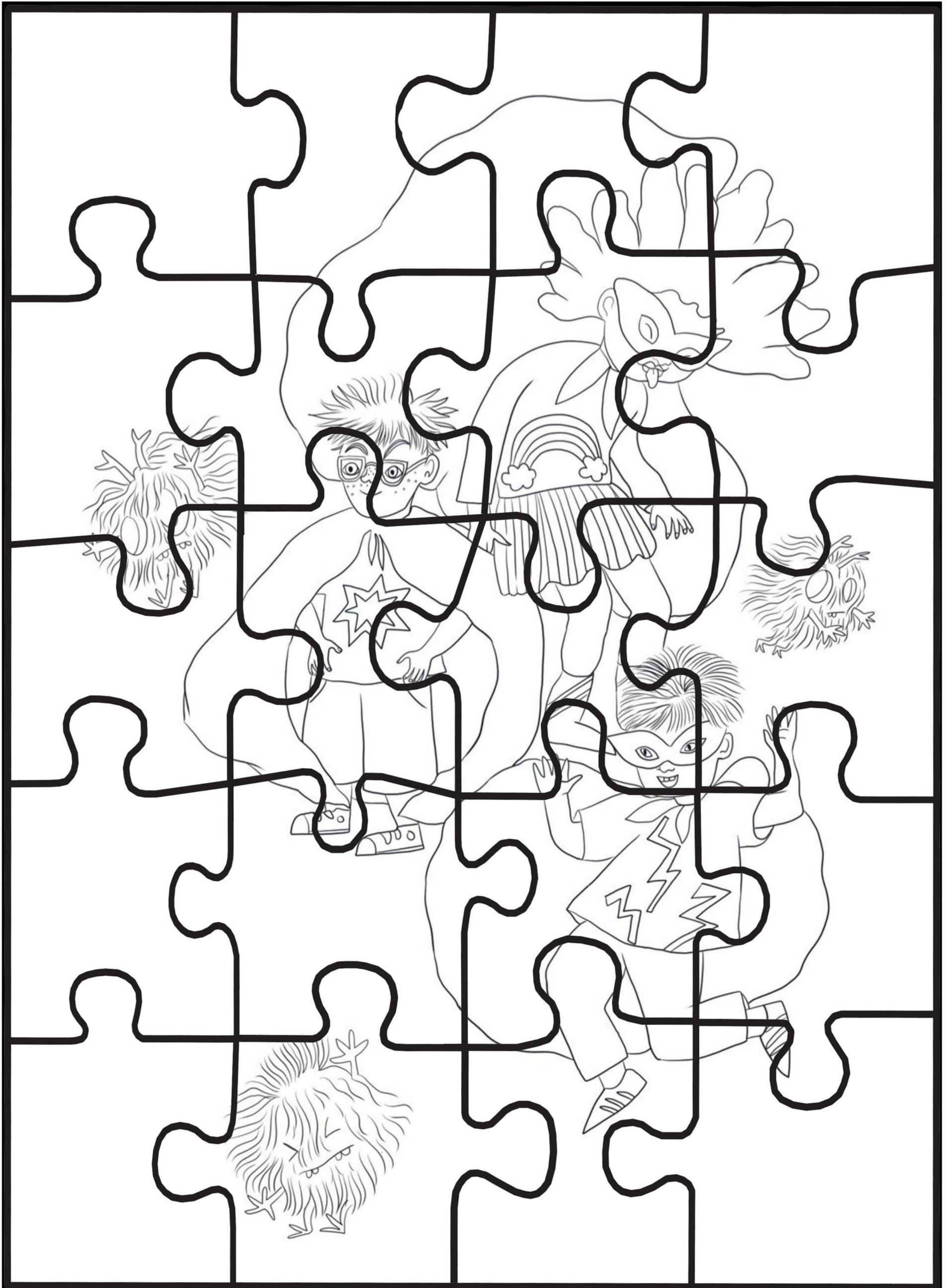
- Bunt- oder Filzstifte
- Pappkarton
- Schere
- Klebestift
- Teeschachtel (zur Aufbewahrung der Puzzleteile)
- Buntpapier

Und los gehts:

- Male das Puzzle aus
- Klebe es auf einen festen Pappkarton
- Schneide die Puzzleteile an den schwarzen Rändern entlang aus
- im Anschluss kannst du die leere Teeschachtel mit farbigem Papier bekleben und die Puzzleteile darin aufbewahren



**TIPP:
VERSCHENKE DAS PUZZLE AN
EINEM FREUND ODER EINE FREUNDIN**



Für Pädagog*innen

In Geschichten können Kinder oft Vorbilder finden. Sie erfahren, wie die Held*innen mit Schwierigkeiten und Problemen umgehen und diese überwinden. So wird auch das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt, schwierige Situationen zu meistern.

Held*innengeschichten bieten Kindern auf ihrem Weg eine Orientierungshilfe auf der Suche nach der eigenen Identität und ihren individuellen Fähigkeiten. Sie ermutigen dazu, Neues und Unbekanntes auszuprobieren und sich dem gewachsen zu fühlen.

Sprechen Sie mit den Schüler*innen darüber, welche Held*innen sie aus Märchen und Geschichten kennen und welche Eigenschaften diese haben. Auch in der Vergangenheit und Gegenwart findet man viele beeindruckende Persönlichkeiten, die eine Inspiration für die Kinder sein können.

Held*innen aus Märchen und Geschichten

Kennst du schon...

Goldmarie

aus dem Märchen
„Frau Holle“ von den
Gebrüdern Grimm

Momo

aus der
Geschichte
„Momo“ von
Michael Ende

Elli

aus der Geschichte
„Der Zauberer der
Smaragdenstadt“ von
Alexander
Melentjewitsch Wolkow

Superkräfte

Sie ist fleißig und sehr
hilfsbereit. Alle Lebewesen
der Erde sind ihr wichtig.

Superkräfte

Sie ist mutig.
Freundschaft ist ihr sehr
wichtig und sie kann sehr
gut zuhören.

Superkraft

Sie erkennt die wertvollen
Fähigkeiten ihrer
Gefährten.

Größte Erfolge

Sie bringt den Kindern Schnee
und erlangt am Ende durch
ihre edlen Taten Reichtum.

Größter Erfolg

Sie bringt den Menschen
die gestohlene Zeit
zurück.

Größter Erfolg

Sie hilft dabei, dass ihren
Gefährten ihre sehnlichsten
Wünsche erfüllt werden.

Held*innen aus Märchen und Geschichten

Kennst du schon...

Jim Knopf

aus der Geschichte „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ von Michael Ende

Superkraft

Er ist mutig und begibt sich auf eine Abenteuerreise.

Größte Erfolge

Er kämpft gegen Piraten, rettet viele Kinder. Er löst das Rätsel seiner königlichen Herkunft und heiratet eine Prinzessin.

Robin Hood

Legende

Superkräfte

Er ist schlau und kann gut mit Pfeil und Bogen umgehen. Er hat ein Herz für hilfebedürftige Menschen.

Größter Erfolg

Er hilft vielen Menschen, die wenig Geld haben.

Das tapferere Schneiderlein

aus dem Märchen von den Gebrüdern Grimm

Superkräfte

Er ist sehr schlau und hat viele Ideen.

Größte Erfolge

Er verjagt zwei Riesen, führt ein Einhorn fort und fängt ein Wildschwein.

Held*innen aus der Geschichte und von heute

Kennst du schon...

Hayao Miyazaki

Geburtstag

05. Januar 1941

Superkraft

Hayao hat eine unglaubliche Fantasie, die er in seinen Büchern und Filmen für Kinder und Erwachsene zum Leben erweckt.

Größter Erfolg

Er gründete das Filmstudio "Ghibli", das bis heute mit seinen wunderschönen Animationsfilmen begeistert. Von ihm stammen Figuren wie Totoro und Chihiro. Seine Filme haben immer eine tiefere Bedeutung und sprechen Probleme unserer Gesellschaft und Zeit an.

Muhammad Yunus

Geburtstag

28. Juni 1940

Superkräfte

Er studierte Wirtschaftswissenschaften und war Professor. Später gründete er eine eigene Bank, die *Grameen Bank*, die kleine Kredite vergibt an Menschen, die sich so eine eigene Zukunft aufbauen können.

Größter Erfolg

Durch sein Projekt der Mini-Kredite half er Frauen in über 60 Ländern, ein eigenes Unternehmen zu gründen und finanziell unabhängig zu werden. Nicht nur der eigene Gewinn war wichtig für Muhammad, sondern anderen helfen zu können – denn indem wir füreinander sorgen, können wir alle ein besseres Leben führen. 2006 wurde er für seine Arbeit mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Johannes Gutenberg

Geburtstag

Ca. 1400

Superkraft

Johannes war Goldschmied, aber begeisterte sich eher für Bücher und deren Entstehung. Er überlegte, wie diese auf einfachere Weise vervielfältigt werden könnten, damit mehr Menschen Zugang zu Büchern erhalten können.

Größter Erfolg

Er gilt als Begründer des Buchdrucks. Johannes stellte Buchstaben aus Metall her, die er auf einer Platte anordnete. Diese Platte wurde mit Farbe bestrichen und dann auf ein leeres Papier gedrückt. So entstand eine Seite mit Text, die vielfach gedruckt werden konnte. Als erstes Buch wurde so die Bibel vervielfältigt.

Held*innen aus der Geschichte und von heute

Kennst du schon...

Mae C. Jemison

Geburtstag

17. Oktober 1956

Superkräfte

Sie hatte viele verschiedene Interessen und wurde Ärztin und Astronautin.

Größte Erfolge

Sie flog als erste Afroamerikanerin ins All und versorgte dort als Ärztin die anderen Astronaut*innen. Nachdem sie zurückkam, fokussierte sie sich auf die Verbesserung des afrikanischen Gesundheitssystems.

Ameenah Gurib-Fakim

Geburtstag

17. Oktober 1959

Superkraft

Sie war fasziniert von Pflanzen und ihren Eigenschaften und fragte sich, wie wir Menschen diese am besten nutzen können. Sie betrachtete Pflanzen als unsere Freunde, von denen wir vieles lernen können.

Größter Erfolg

Sie erforschte die Pflanzenwelt und setzt sich heute als Präsidentin ihres Inselstaates Mauritius für die Bewohner*innen und die Natur ein.

Jane Goodall

Geburtstag

3. April 1934

Superkraft

Sie war eine englische Forscherin, die ihr Leben den Schimpansen in Tansania in Afrika widmete.

Größter Erfolg

Jane konnte durch sehr viel Geduld und Zeit das Vertrauen einer Schimpansengruppe gewinnen und so vieles über ihr Verhalten und ihre Lebensweise herausfinden.

Erstaunlich und schön:

Nachdem sie einen verletzten Schimpansen gepflegt hatte, umarmte dieser sie zum Abschied.

Wer ist aus deinem
persönlichen Umfeld
ein*e Held*in?

Für Pädagog*innen

Regen Sie die Schüler*innen an, ihr eigenes Heldenprofil zu erstellen.

Erarbeiten Sie zusammen Heldeneigenschaften und Besonderheiten, die eine Heldin/einen Helden ausmachen.

Jedes Kind kann sich

- einen eigenen Held*innen - Steckbrief erstellen
- eine Held*innen-Maske basteln
- den eigenen Held*innen-Alltag aufschreiben, ganz nach dem Motto:
„Jeden Tag eine gute Tat“

Held*innen-Eigenschaften

hilfsbereit
schlau
gewissenhaft
treu
zielstrebig
kreativ
geschickt

Fallen dir noch weitere Eigenschaften ein?
Welche sind dir besonders wichtig?

.....

.....

.....

.....

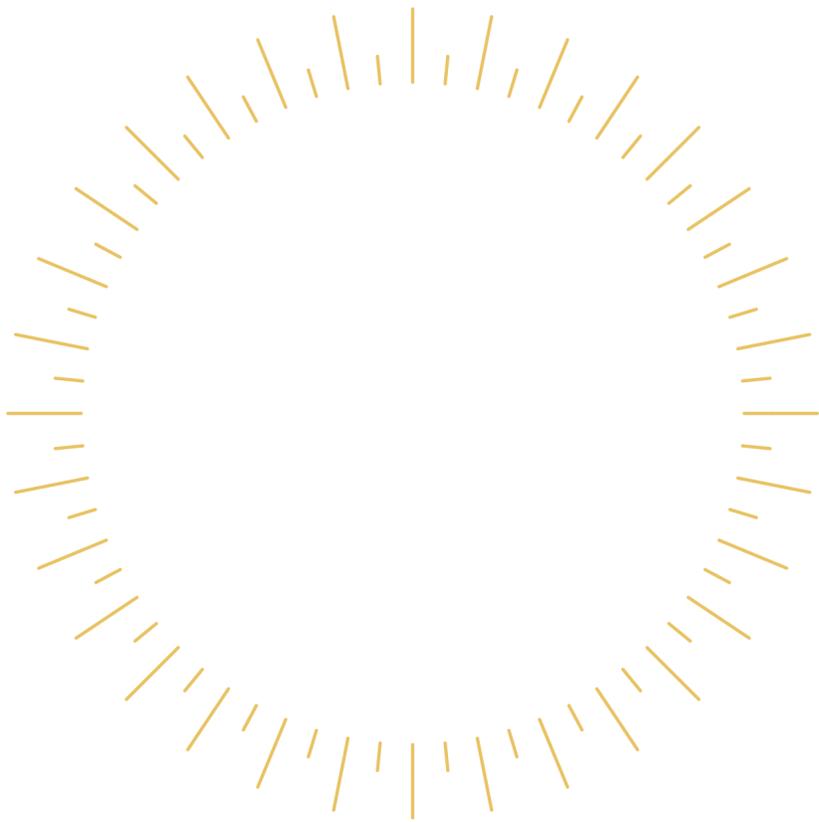
.....

.....

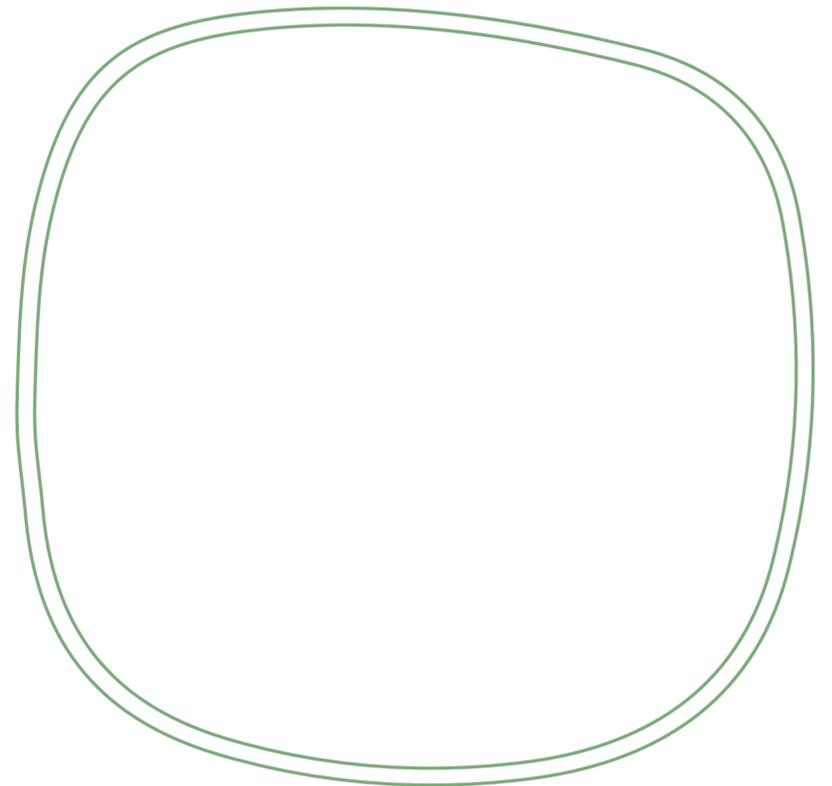
Held*innen-Steckbrief

Ich als Held*in

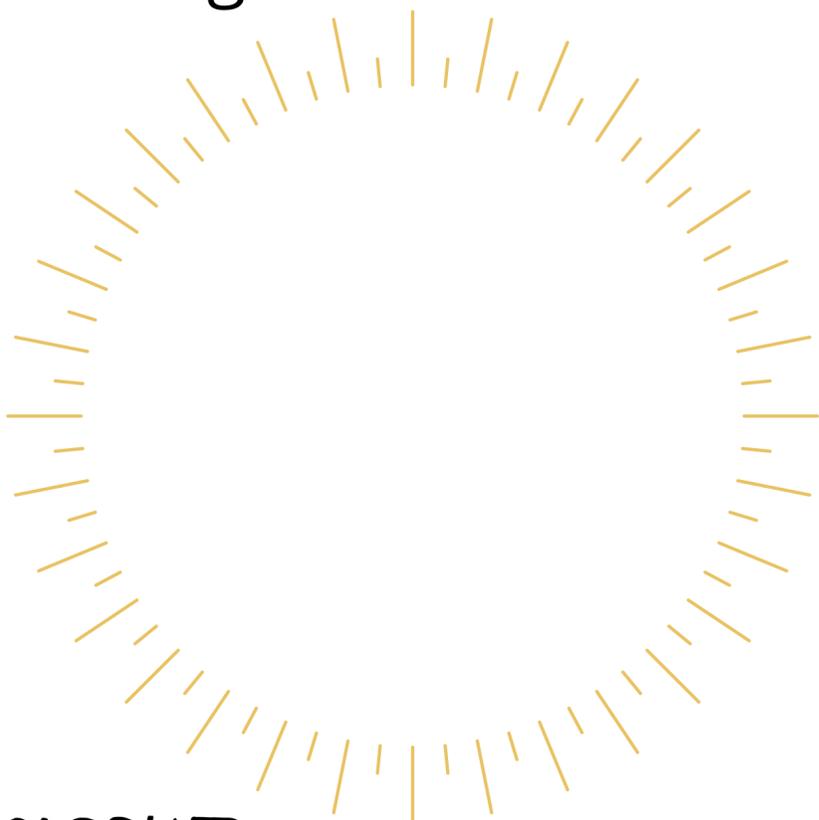
Nahrungsmittel aus denen
ich meine Held*innen-Kräfte
bekomme:



Das sind meine
besonderen
Fähigkeiten/
das kann ich
besonders gut:



Das hilft mir, wenn ich
Angst bekomme:

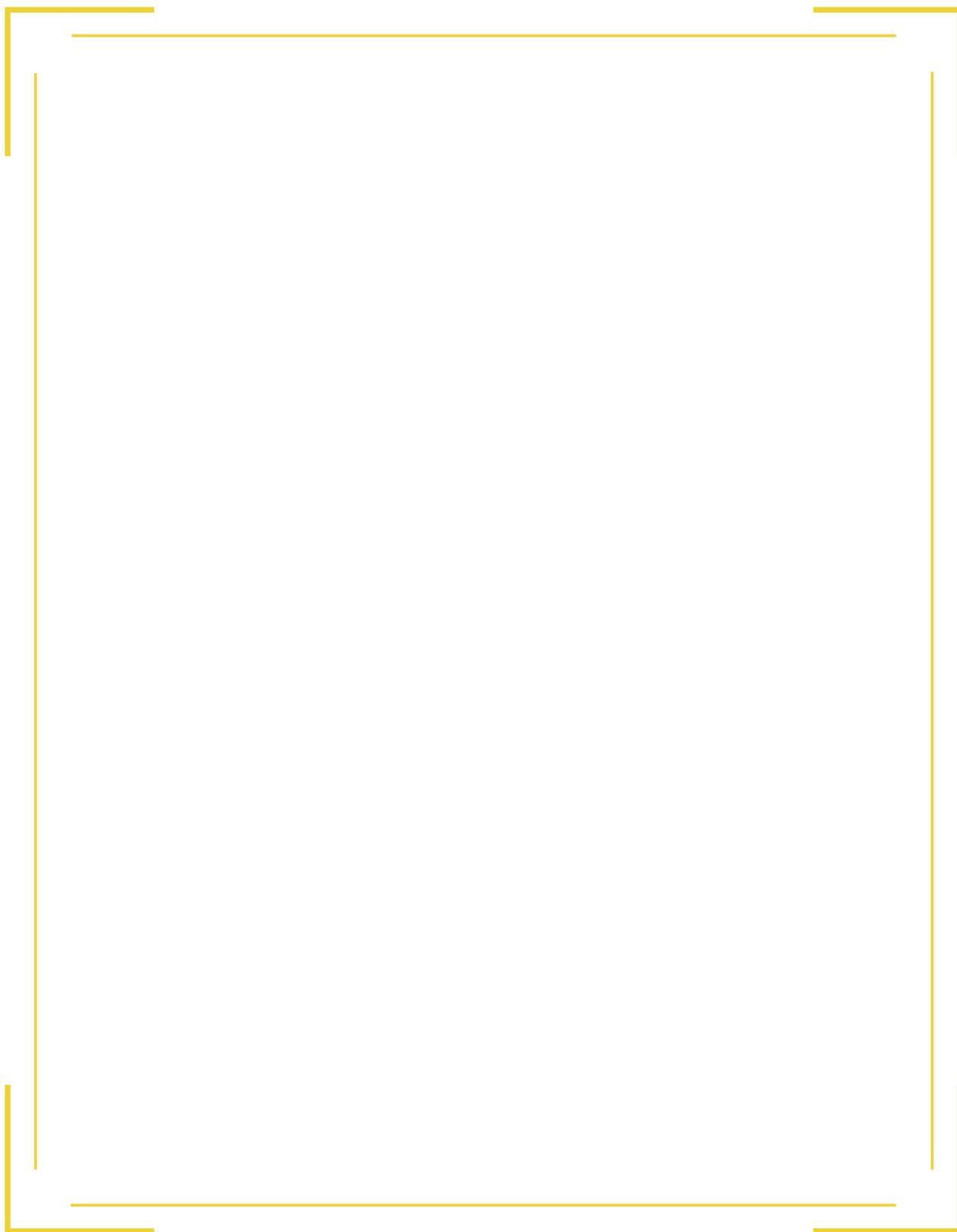


Ich als Held*in

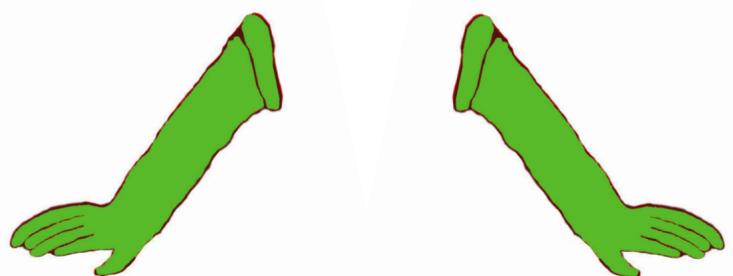
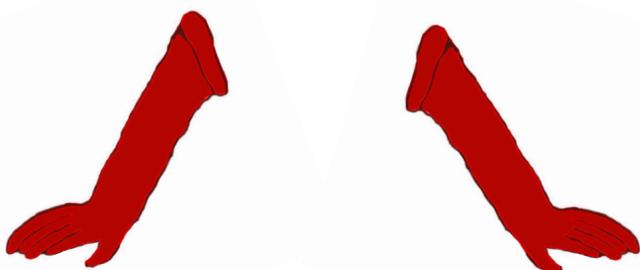
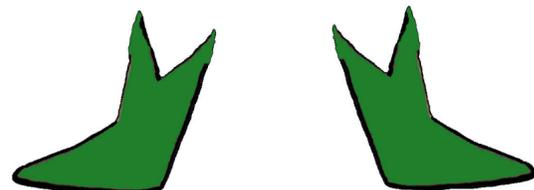
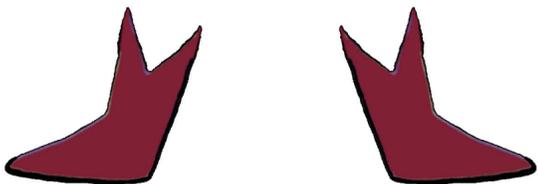
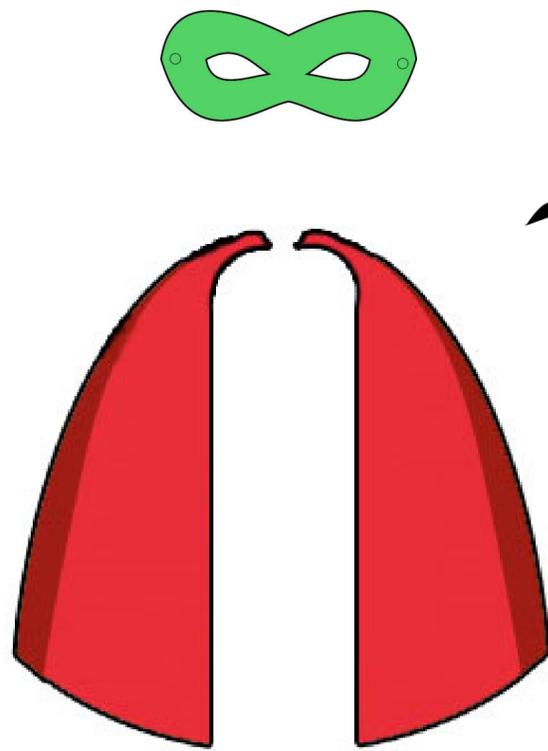
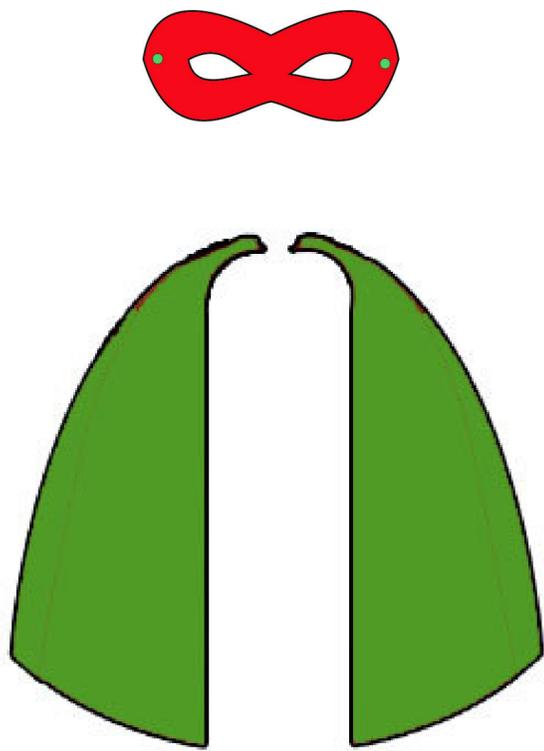
Klebe hier ein Foto von dir auf oder male ein Bild von dir.

Werde selbst zum/zur Superheld*in:

Auf der nächsten Seite findest du einen Held*innen-Anzug zum Ausschneiden und Aufkleben.



Das ist dein Held*innen-Anzug zum Ausschneiden.
Du kannst ihn im Feld „Ich als Held*in“ einkleben.



Held*innen-Maske

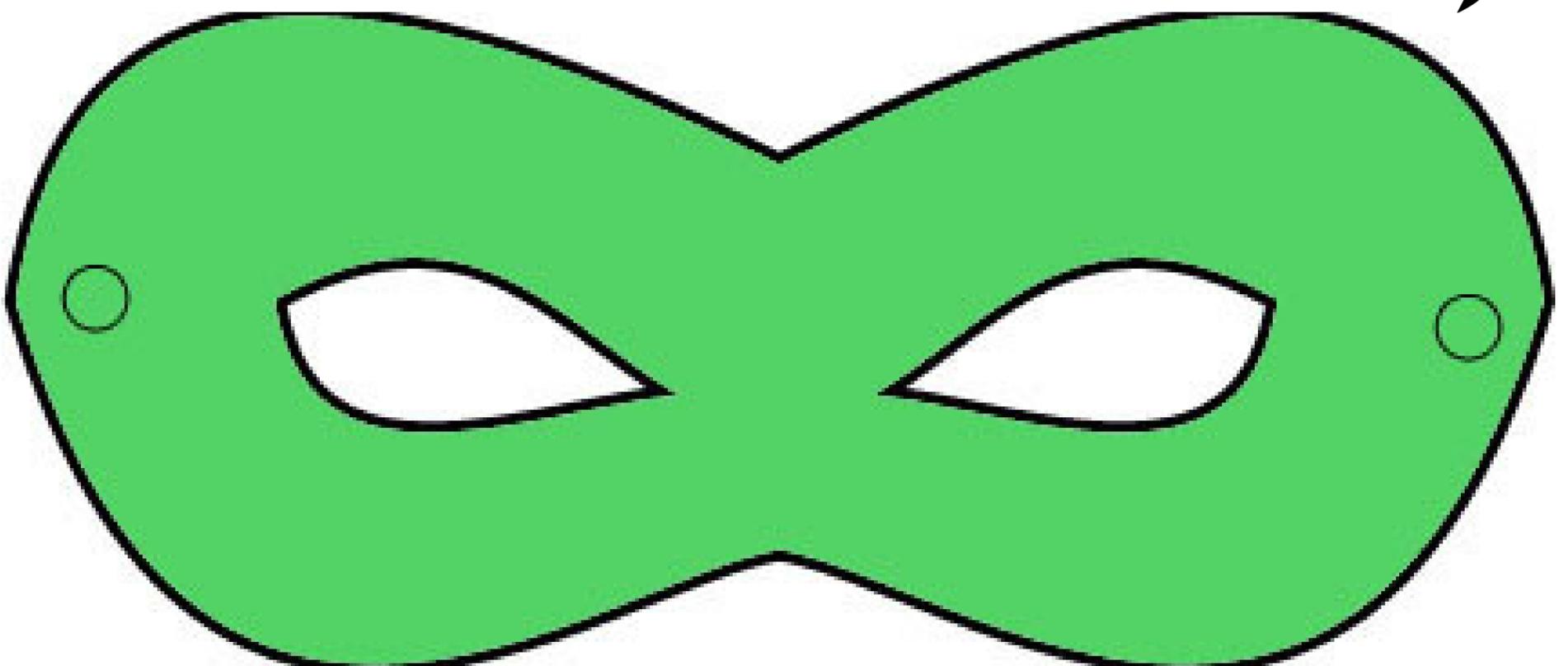
Bastel deine eigene
Held*innen-Maske!

Was du dafür brauchst:

einen Pappkarton, einen Klebestift und ein Gummiband

So erstellst du deine Maske:

- Schneide die Maske aus
- Klebe sie dann auf Pappe gut fest und schneide sie ein weiteres Mal aus
- Durchsteche die Löcher an den beiden Seiten mit einem spitzen Stift
- Knote jeweils ein Ende deines Gummibandes an jeder Seite fest



Held*innen-Alltag: Jeden Tag eine gute Tat!

Wir haben jeden Tag viele Gelegenheiten etwas Gutes zu tun.
Schreibe hier eine Woche lang für jeden Tag eine Sache auf, die du dir selber
Gutes tun wirst und eine Sache, die du für deine Mitmenschen tun kannst.

MONTAG

.....
.....
.....

DIENSTAG

.....
.....
.....

MITTWOCH

.....
.....
.....

DONNERSTAG

.....
.....
.....

FREITAG

.....
.....
.....

WOCHENENDE

.....
.....
.....

Für Pädagog*innen

Regen Sie die Schüler*innen dazu an, ihre eigene Heldenmission zu beginnen. Sie können sich zum Beispiel:

- mit den Schüler*innen über Rezepte austauschen, die Held*innenkräfte verleihen. Gemeinsam können Sie diese ausprobieren und z.B. Energiekugeln backen

oder:

- die Schüler*innen eine Held*innenzeitkapsel basteln lassen, darin können Bilder, Texte oder persönliche Gegenstände gesammelt werden, die ihnen in der Corona-Zeit wichtig sind oder waren
- die Schüler*innen dazu anregen ein Bechertelefon zu basteln, mit denen sie Nachrichten austauschen können
- mit den Schüler*innen Geheimtinte herstellen und geheime Nachrichten untereinander austauschen

Held*innen-Rezept: Aktiviere deine Superkräfte!

Energiekugeln kannst du aus Trockenfrüchten, wie z.B. Datteln, Aprikosen, Rosinen, Cranberrys, Chia, Kakaonibs, Hanfsamen, Haferflocken, 5-Korn-Flocken und Quinoaflocken, oder auch Pistazien herstellen.

Weitere Zutaten, die du in deine Energiekugeln mischen kannst (ohne Zucker):

Kakao, Erdnussbutter, Walnüsse, Kokosflocken, Kokosraspeln, Honig, Ahornsirup, Apfelmus.

Dieses Rezept für stärkende Energiekugeln kannst du in der Schule oder zu Hause mit deinen Eltern backen.

Du kannst sie auch verschicken an Freunde oder Menschen, die du gern hast und vielleicht gerade nicht treffen kannst.

Energiekugeln - Rezept für etwa 26 Kugeln

ZUTATEN

100 g Datteln

30 g Kokosmehl

4 g Rohkakao (2 TL)

50 g Cashewmus

20 g Kokosraspeln

1 EL Kakaonibs

nach Wunsch Kokosraspeln und Kakaonibs, Rohkakao für die Deko/Ummantelung

ZUBEREITUNG

Die Datteln in einem Becher mit Wasser bedecken und 10 Minuten einweichen, damit sie sich leichter zerkleinern lassen.

In einem Mixer alle Zutaten bis auf die Kakaonibs zu einer einheitlichen und klebrigen Masse zerkleinern. Die Nibs nun mit einem großen Löffel in den Teig hineindrücken oder mit den Händen unterkneten.

Den Teig mit den Händen zu etwa 26 gleichgroßen Kügelchen formen und nach Wunsch in Kokosraspeln, Kakaonibs oder Rohkakao wälzen.

Wer mag kann einen Teil des Cashewmus durch Cashewnüsse ersetzen und diese erst gegen Ende mitmixen, so dass die Bällchen etwas mehr Biss haben.

GUTEN APPETIT!

Held*innenzeitkapsel

Bastel eine Held*innenzeitkapsel!

Darin kannst du all die Bilder, Texte oder persönliche Gegenstände sammeln und aufbewahren, die dir in der Corona-Zeit wichtig waren oder es noch immer sind. Wenn du die Zeitkapsel in ein bis zwei Jahren öffnest, wirst du über all die Erinnerungen staunen...

Das brauchst du dafür:

- eine Metallbox oder Pappkiste
- Briefpapier, einen Umschlag und Stifte
- z.B. dein Lieblingsmagazin oder Lieblingsbuch
- z.B. den Text von deinem Lieblingslied
- z.B. ein Spielzeug oder Spiel, das du für ein bis zwei Jahre entbehren kannst
- z.B. ein aktuelles Bild von dir
- ... hast du noch eine Idee, was sich gut eignen könnte?

Und so geht's:

1. Überlege dir, wie lange du die Zeitkapsel verstecken möchtest.
2. Schnappe dir deine Eltern, Geschwister, Freundinnen oder Freunde und bitte sie, folgende Fragen auf einem Zettel zu beantworten:
 - Was schätzen sie besonders an dir?
 - Was unternehmen sie am liebsten mit dir?
 - Was wünschen sie sich für die Zukunft mit dir?
3. Wenn du möchtest, könnt ihr die Antworten zusammen lesen. Anschließend wandert der Zettel in deine Held*innenzeitkapsel.
4. Schreib deinem zukünftigen Ich einen Brief. Darin kannst von Dingen erzählen, die dich gerade beschäftigen.
5. Verstaue nun alle Dinge gut in deiner Held*innenzeitkapsel.

Ist sie gut verschlossen? Dann kannst du nach einem geeigneten Platz für sie suchen und sie dort unterbringen oder vergraben.

(Merke dir wo und denke daran, dass die Kiste in der Erde schön trocken bleiben muss.)

Held*innen-Telefon

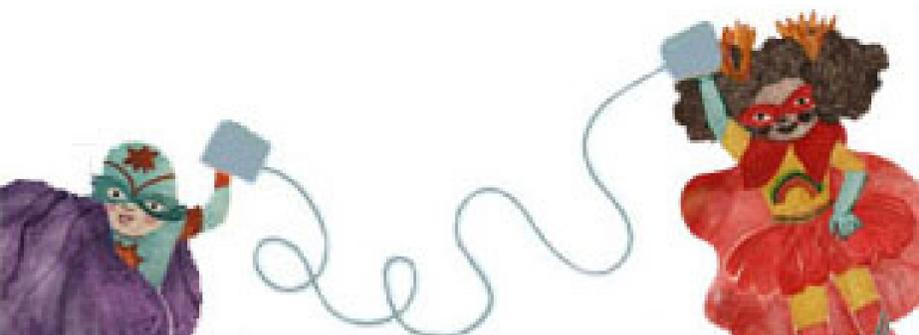
Tauscht euch untereinander aus, ohne dass jemand anderes mithören kann!

So geht es:

- 1** Nimm ein Stück Schnur und zwei leere Dosen (am besten Suppendosen oder Joghurtbecher).
- 2** Stich ein Loch unten in die Mitte von jeder Dose, gerade so groß, dass die Schnur hindurch passt.
- 3** Führe die Schnur durch das Loch im Boden der Dose oder des Bechers und binde einen Knoten im Becher am Ende der Schnur.
Stecke danach das andere Ende der Schnur durch den Boden der anderen Dose oder Bechers und verknote es dort ebenfalls.
Jetzt bekommt jede*r von euch jeweils ein Ende des "Telefons" und ihr könnt euch geheime Botschaften überbringen! Viel Spaß!

Tipps

Mit Angelschnur wird der Klang wesentlich besser transportiert.
Sprich in die Dose oder den Becher und straffe die Schnur gut, sodass ihr euch hören könnt.



Geheimschrift

Tauscht untereinander geheime Nachrichten aus

Womit kann man Zaubertinte herstellen?

Zum Beispiel mit Zitronensaft –
du kannst aber auch Orangensaft, Apfelsaft, Zwiebelsaft, Essig, Milch,
Salzwasser oder Zuckerwasser verwenden.

Das brauchst du dafür:

- ein Blatt Papier
- einen Füller, eine Pipette oder eine normale Feder (der Füller muss sauber sein, darf also keine Tinte mehr enthalten)
- eine der oben genannten Flüssigkeiten (Zitronensaft, Apfelsaft etc.)
- eine Lampe mit Glühbirne (da die Zaubertinte durch Wärme sichtbar wird)

So stellst du die Geheimtinte her:

Reinige den Füller ordentlich, bevor du beginnst.

Nimm nun den Füller (oder die Pipette/Feder),
tauche ihn in den Saft und schreibe damit auf das Blatt Papier.

Lass das Papier nun einfach trocknen!
Wie du nun siehst, siehst du nichts. Die Schrift ist unsichtbar!

Tauscht eure Blätter mit der Geheimschrift untereinander aus.

Um die Geheimschrift sichtbar zu machen, musst du das Papier vorsichtig erwärmen. Am einfachsten geht, indem du das Blatt mit 1 - 2 cm Abstand an die Glühbirne hältst.

Für Pädagog*innen

- Bitten Sie die Schüler*innen sich darüber auszutauschen, wie die Kinder-Held*innen im Buch helfen das kleine Virus Corona zu besiegen.
- Erarbeiten Sie zusammen mit den Schüler*innen einen Fragenkatalog, um gemeinsam über die Erfahrungen, die sie in und durch die Pandemie gemacht haben, zu sprechen.
- Während der Pandemie war und ist Einsamkeit eine große Herausforderung für viele Kinder. Sprechen Sie mit den Schüler*innen darüber, was ihr spezieller Geheimtipp gegen Einsamkeit ist. Die Schüler*innen können im Nachhinein einen Brief an eine*n Freund*in schreiben.
- Gestalten Sie zusammen einen Strandball o.Ä. mit einigen weiteren Fragen. Durch diese Aktivität helfen Sie den Schüler*innen dabei, über ihre Gefühle und Emotionen zu sprechen.
- Lassen Sie die Schüler*innen zum Abschluss im Buch oder mithilfe der Abbildungen hier im Begleitmaterial das kleine Virus Corona suchen und verteilen Sie im Anschluss an jede*n Schüler*in eine Urkunde, um ihr/ihm für ihre/seine Mithilfe in der Pandemie zu danken.

Fragenkatalog

- Was ist seit der Pandemie anders geworden?
- Gibt es bei dir zu Hause inzwischen andere Rituale oder Gewohnheiten?
- Fühlst du dich zeitweise anders als früher?
- Hast du dich verändert?
- Wie bleibst du derzeit mit deinen Verwandten und Freunden in Kontakt? Für welche Hilfsmittel (z.B. Telefon) bist du dabei dankbar?
- Wie wird es sich anfühlen, wenn die Pandemie endlich vorbei ist?
- Was sind die größten Veränderungen, die du beobachtet hast?
- Gibt es vielleicht sogar Dinge, die durch die Pandemie besser geworden sind?

Held*innen-Geheimtipp gegen Einsamkeit

Das wünsche ich mir von anderen, wenn ich mich einsam fühle:

.....
.....
.....

Das kann ich selbst für mich tun, wenn ich mich einsam fühle:

.....
.....
.....

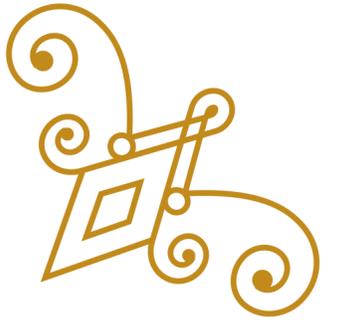
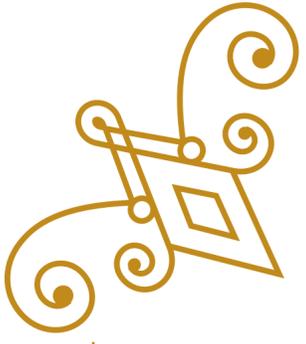
Das kann ich für andere machen, um sie aufzuheitern:

.....
.....
.....

Auf der nächsten Seite

kannst du einem Freund oder einer Freundin
ein Bild malen oder ihm oder ihr einen Brief schreiben!
So könnt ihr euch gegenseitig Mut machen.

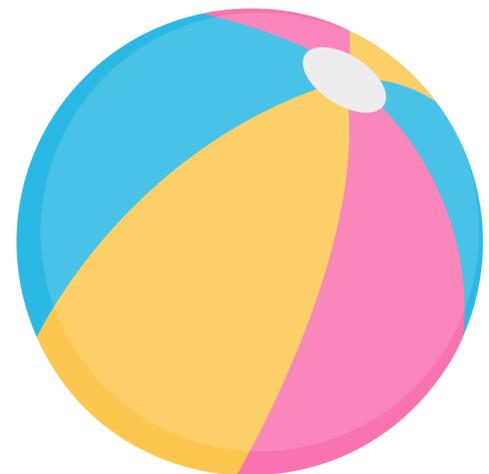




Spiel- und Fragerunde

Schreiben Sie auf jeden Abschnitt eines Strandballs eine der folgenden Fragen:

- Was tust du, wenn du einsam bist?
- Was tust du, wenn du dich langweilst?
- Was tust du, wenn du dir Sorgen machst?
- Was tust du, wenn du traurig bist?
- Was tust du, wenn du wütend bist?
- Was tust du, wenn du dich hilflos fühlst?



Die Schüler*innen werfen sich den Ball gegenseitig zu.
Wer ihn fängt, liest laut die Frage vor, auf die der rechte Daumen zeigt, und antwortet darauf.

Hilf den Wissenschaftler*innen im Buch, das kleine Virus zu finden.



Wie oft hat sich das kleine Virus
Corona im Buch versteckt?



URKUNDE

Dank und Anerkennung für:



Du hast Superkräfte!
Danke für deinen Einsatz
in Zeiten von Corona!

Das kleine Virus Corona

Wie die Kinder geholfen haben es zu besiegen

Über die Autorin

Marie Franz ist Autorin und Verlegerin und lebt mit ihrem Partner und ihren zwei Kindern in Berlin. Sie hat dieses Buch geschrieben, um Kindern zu zeigen, dass sie in schwierigen Situationen niemals machtlos sind. Denn es gibt immer etwas, das man aktiv tun kann, um einen positiven Beitrag zur Veränderung zu leisten.

Über die Illustratorin

Daniela Spoto ist Illustratorin und wurde in Italien geboren. Heute lebt sie mit ihrem Mann in Düsseldorf. Da Italien eines der Länder war, das zu Beginn der Corona-Pandemie besonders stark von dem Virus betroffen war, war es für sie ein Lichtblick an diesem Buch zu arbeiten. Denn damit will sie vielen Kindern dabei helfen, diese herausfordernde Zeit zu verarbeiten.

Das Bilderbuch

„Das kleine Virus Corona - Wie die Kinder geholfen haben es zu besiegen“

kann man versandkostenfrei bestellen unter:

www.goldblatteverlag.de/shop

– oder überall wo es Bücher gibt.

ISBN 978-3981837568

Es gibt dieses Buch auch als **E-Book**:

ISBN 978-3-948676-19-3

und als **Hörbuch**, überall wo es Hörbücher gibt – zum Beispiel auf Spotify und iTunes.

ISBN 978-3-948676-18-6

Über den Goldblatt Verlag

Der Goldblatt Verlag wurde 2016 von der Autorin Marie Franz in Berlin gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf bestärkenden Bilderbüchern und Gegenwartslyrik. Alle Veröffentlichungen sind eindrucksvoll illustriert und sollen Kinder und Erwachsene an ihre innere Stärke erinnern.

Mehr Informationen finden Sie hier:

www.goldblattverlag.de

Facebook: @goldblattverlag

Instagram: @marie_goldblattverlag



Pädagogische Begleitmaterial zu „Das kleine Virus Corona“
Alle Rechte vorbehalten. © Goldblatt Verlag
Für Lehrzwecke darf das pädagogische Begleitmaterial vervielfältigt werden.

Andere Bücher, die im Goldblatt Verlag erschienen sind und sowohl in Zeiten der Pandemie als auch darüber hinaus hilfreich sein können:



„Und die Menschen blieben zu Hause“

von Kitty O'Meara

Illustrationen von Stefano Di
Christofaro und Paul Pereda

Altersempfehlung: 4-99 Jahre

ISBN: 978-3-948676032

Von der Presse weltweit gefeiert:
Das hoffnungsvolle Pandemie-
Gedicht als großformatiges
Bilderbuch. Es ermutigt dich dazu,
aufmerksamer und liebevoller mit
dir selbst, deinen Mitmenschen
und der Natur umzugehen. Die
eindrucksvollen Illustrationen
regen zum Nachdenken an und
zum Austausch über die
Herausforderungen dieser Zeit.



„Ruja

Deine Freundin, die Einsamkeit“

von Marie Franz

Illustrationen von Daniela Spoto

Altersempfehlung: 4-99 Jahre

ISBN: 978-3-9818375-9-9

Entdecke die heilsame Kraft von
Ruja, der Einsamkeit!
An ihrer Seite bist du nie mehr
allein. Du begegnest dir selbst.
Eine wunderschöne Reise, die
du gar nicht früh genug
beginnen kannst und für die du
nie zu alt bist.

**Jetzt versandkostenfrei bestellen unter www.goldblattverlag.de/shop
oder überall wo es Bücher gibt.**